

PRESSEINFORMATION

STÄDEL MUSEUM UND DM- DROGERIE MARKT STARTEN KOSTENFREIE KUNSTPAUSEN

**IM ALLTAG KUNST ERLEBEN: STÄDEL MUSEUM UND DM LADEN ZU
ONLINE ART BREAKS FÜR INSPIRATION UND AUSTAUSCH EIN //
NEUE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN STÄDEL UND DM**

Frankfurt am Main, 19. Oktober 2026. Das Städel Museum und dm-drogerie markt haben eine neue Partnerschaft geschlossen, in deren Mittelpunkt ein gemeinsam entwickeltes Online-Angebot steht. Die kostenfreien Kunstpausen laden dazu ein, sich bewusst eine halbe Stunde Zeit für eine inspirierende und sinnliche Auszeit zu nehmen. Dahinter steht die gemeinsame Überzeugung, dass die Begegnung mit Kunstwerken eine wertvolle Erlebnis- und Lernquelle ist, die Menschen bereichern und miteinander verbinden kann. Die Art Breaks bieten die Gelegenheit, Kunst gemeinsam zu betrachten, neue Perspektiven zu entdecken und Anregungen für den eigenen Alltag mitzunehmen.

Ausgangspunkt ist die Sammlung des Städel Museums, die mit Kunstwerken aus über 700 Jahren – vom Mittelalter bis in die Gegenwart – einen einzigartigen Blick auf die Kunst über Generationen, Epochen und Stilrichtungen hinweg ermöglicht. Jede der fünf Kunstpausen widmet sich einem eigenen Thema und verbindet ausgewählte Werke mit Fragen aus der heutigen Lebenswelt. Dabei erkunden die Teilnehmer, was Kunstwerke aus Vergangenheit und Gegenwart über die Welt erzählen, welche Gedanken und Gefühle sie auslösen und wie sie dazu anregen können, den eigenen Alltag und das gesellschaftliche Miteinander bewusster zu gestalten. Unter dem Motto „Kunst macht Mut“ werden Themen wie Frauengesundheit, Konsum, Natursehnsucht, Familie und Zuversicht anhand herausragender Werke aus der Städel Sammlung beleuchtet. Dazu zählen Arbeiten von Andreas Achenbach, Thomas Bayle, Claude Monet, Lotte Laserstein und Rembrandt Harmensz. van Rijn.

Nach dem Start des Formats für dm-Mitarbeiter im August bieten das Städel Museum und dm von Oktober bis Dezember die kostenfreien Kunstpausen an fünf Terminen an. Die Anmeldung ist ab sofort unter dm.de/kunstpause möglich. Den Auftakt bildet am Donnerstag, 22. Oktober, um 12.30 Uhr die Kunstpause zum Thema

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS
newsroom.staedelmuseum.de

**PUBLIC RELATIONS UND
ONLINEKOMMUNIKATION**
Franziska von Plocki (in Elternzeit)
Telefon +49(0)69-605098-268
plocki@staedelmuseum.de

Elisabeth Pallentin
Telefon +49(0)69-605098-195
pallentin@staedelmuseum.de

Carolin Fuhr
Telefon +49(0)69-605098-234
fuhr@staedelmuseum.de

Theresa Franke
Telefon +49(0)69-605098-160
franke@staedelmuseum.de

Anton Wenzel
Telefon +49(0)69-605098-212
wenzel@staedelmuseum.de

„Frauengesundheit im Fokus“. Am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr folgt die Kunstpause „Klimasorge und Natursehnsucht – Zuversicht finden“.

Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums zur Zusammenarbeit mit dm: „Das Städel Museum erweitert – ganz im Sinne des Stifters Johann Friedrich Städel – seinen Bildungs- und Vermittlungsauftrag bereits seit vielen Jahren in den digitalen Raum. Die Kunstpausen führen diesen Ansatz gemeinsam mit dm weiter. Das kurzweilige Format macht Kunst für alle online zugänglich, verbindet Meisterwerke aus unserer über 700 Jahre Kunst umfassenden Sammlung mit Themen aus dem Alltag und spricht damit jeden an, der nach einer sinnlichen Auszeit sucht. Wir freuen uns sehr über diese fruchtbare Zusammenarbeit mit dm und auf rege Teilnahme an den Kunstpausen“.

„Manchmal reicht schon eine kurze Beschäftigung mit Kunst, um Vertrautes anders zu sehen. Das Städel Museum zeigt, dass das auch digital sehr gut gelingen kann. Mit den Kunstpausen möchten wir möglichst viele Menschen neugierig auf Kunst machen“, sagt **Kerstin Erbe, als dm-Geschäftsführerin** verantwortlich für das gesellschaftliche Engagement bei dm.

Mit seiner Sammlung, Sonderausstellungen und vielfältigen Bildungsangeboten lädt das Städel Museum dazu ein, Kunst in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken und zu erleben. Bereits seit über zehn Jahren verfolgt das Museum mit einer umfassenden Digitalstrategie seinen Bildungs- und Vermittlungsauftrag auch im digitalen Raum. Dabei greift es gesellschaftliche Veränderungen auf und begeistert mit innovativen Angeboten unterschiedliche Besuchergruppen für die Beschäftigung mit Kunst. Zu den zahlreichen digitalen Formaten gehören die Digitale Sammlung, Digitorials®, App- und Podcast-Angebote, der Onlinekurs zur Kunst der Moderne, das Oral-History-Projekt „Café Deutschland“, Film- und Bewegtbildserien sowie die in der Pandemie initiierten Online-Führungen „Museum für zu Hause – Live“. An diese Entwicklung knüpfen die Kunstpausen in Zusammenarbeit mit dm an. Durch die Verbindung von Kunst mit lebensnahen Themen und die kompakte Gestaltung des Formats sprechen sie auch Menschen an, die bislang weniger Berührungspunkte mit dem Museum hatten.

KUNSTPAUSEN: TERMINE UND THEMEN

Frauengesundheit im Fokus – Körperbilder neu betrachten

Termin: Donnerstag, 22. Oktober 2026, um 12.30 Uhr

Gemeinsam blicken die Teilnehmer auf Kunstwerke aus der Städel Sammlung, die weibliche Körper in ihrer Stärke, Verletzlichkeit und Vielfalt zeigen. Welche

Darstellungen vermitteln Stärke? Welche setzen unter Druck? Was braucht es, um dem eigenen Körper mit mehr Aufmerksamkeit und Selbstfürsorge zu begegnen?

Zwischen Klimasorge und Natursehnsucht – Zuversicht finden

Termin: Donnerstag, 5. November 2026, um 19.30 Uhr

Der Anblick eines Sees, dichter Bäume im Wald oder schneebedeckter Berge kann tief berühren, beruhigen und Hoffnung schenken. Gleichzeitig erinnert er daran, wie belastet die Umwelt ist. Die Teilnehmer widmen sich Kunstwerken aus der Städel Sammlung, die imposante Landschaften und den Menschen darin zeigen. Die Werke laden dazu ein, über Klimasorgen und -ängste nachzudenken, die eigene Sehnsucht nach einer unberührten Natur wahrzunehmen und doch zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Mein Alltag, mein Konsum – Lebenswelten im Wandel

Termin: Donnerstag, 19. November 2026, um 18.30 Uhr

Was erzählt Kunst über das alltägliche Leben? Über Einkaufen, Essen, den Haushalt und die Dinge, mit denen man sich umgibt? Kunstwerke aus der Städel Sammlung machen sichtbar, wie sich Lebenswelten und Bedürfnisse über die Jahrhunderte verändert haben. Sie laden dazu ein, darüber nachzudenken, was ein gutes Leben heute ausmacht und welche Rolle der Konsum im eigenen Alltag spielt.

Familie im Wandel – Bilder eines bewegten Alltags

Termin: Samstag, 5. Dezember 2026, um 10.00 Uhr

Familie ist so vieles: Nähe und Fürsorge, Lachen und Zusammenhalt, manchmal aber auch Konflikt, Überforderung und vor allem stetige Veränderung. Anhand von Kunstwerken aus der Städel Sammlung betrachten die Teilnehmer, wie Familien im Laufe der Zeit dargestellt wurden und entdecken dabei, wie sich das Familienbild über die Jahrhunderte verändert hat. Die Kunstpause regt zum Nachdenken an: Wie wichtig ist Familie? Wie könnte ein ehrliches und liebevolles Familienbild heute aussehen?

Hoffnung im Licht – Kunstmomente der Zuversicht

Termin: Donnerstag, 17. Dezember 2026, um 19.00 Uhr

Licht kann eine Stimmung verändern, einen Moment festhalten oder den Blick auf etwas lenken, das sonst verborgen bleibt: ein strahlender Sonnenaufgang, eine flackernde Kerze oder ein heller Schein mitten im Dunkeln. Zum Ausklang des Jahres betrachten die Teilnehmer Kunstwerke aus der Städel Sammlung, in denen Licht eine besondere Rolle spielt. Sie laden dazu ein, innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Gedanken der Zuversicht mitzunehmen.

STÄDEL MUSEUM UND DM-DROGERIE MARKT STARTEN KOSTENFREIE KUNSTPAUSEN

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Information: [staedelmuseum.de](https://www.staedelmuseum.de)

Besucherservice: +49(0)69-605098-200, info@staedelmuseum.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa, So + Feiertage 10.00–18.00 Uhr, Do 10.00–21.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: Aktuelle Informationen zu besonderen Öffnungszeiten unter [staedelmuseum.de](https://www.staedelmuseum.de)

@staedelmuseum auf Social Media: #staedel auf Instagram / YouTube / TikTok / Facebook / LinkedIn /

STÄDEL STORIES: Noch mehr Geschichten und Hintergründe zur Sammlung und den

Sonderausstellungen zum Lesen, Sehen und Hören unter stories.staedelmuseum.de